

Die Monatsversammlung am 22.06.18 war gut besucht. 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich am Bootshaus zusammengefunden. Um 20:25 Uhr eröffnete Arnold Gerding die Versammlung.

Zuerst wies Arnold auf folgende Punkte hin (mit der Bitte, sie an Vereinskameraden weiterzugeben, die nicht anwesend sind).

- Die Kanuzeitungen, die am Bootshaus ausliegen, sind Eigentum des Vereins und dürfen nicht dauerhaft mit nach Hause genommen werden.
- Falls Fenster geöffnet worden sind, müssen diese beim Verlassen des Bootshauses besonders kontrolliert werden. Da die Fenster klemmen, ist es wiederholt vorgekommen, dass diese hinterher nicht korrekt verschlossen waren. Auch ist zu kontrollieren, dass das Licht überall ausgeschaltet ist.
- Bei den Arbeitsdiensten fehlen noch einige Stunden. Bei der Ableistung sollte der Heckenschnitt besonders in Angriff genommen werden. Eventuell muss ein gesonderter Arbeitsdienst hierfür einberufen werden.
- Es wurde berichtet, dass Einträge im Fahrtenbuch gestrichen wurden. Dies ist nicht erlaubt - außer durch den Wanderwart. Auch nicht Vereinsmitglieder müssen aus versicherungstechnischen Gründen in diesem Buch eingetragen werden.
- Der Vertrag für den neuen Bus mit Werbeaufschriften ist unterschrieben und wird kommen.
- Eine Absicherung, der auf dem Gelände des Bootshauses befindlichen Gegenstände durch eine Versicherung ist aus Kostengründen nicht möglich.

Als nächstes wurde an die bevorstehenden Termine erinnert:

- 24.06.18 Sportliche Kanutour auf der Erft
- 30.06.18 Sommerfest Hauptverein
- 08.07.18 Marler Familienfahrt
- 27.07.18 Monatsversammlung
- 28.07.18 Vereins-Herrentour
- 15.09.18 Sommerfest der Kanuabteilung

Als weiteres erwähnte Arnold, dass er eine neue CD mit Fotos aus Karlsbad erstellen wird (2006, 2007, 2018) und dass er versucht, eine Schirmmütze in Blau zu organisieren, bestickt mit einem Kanufahrer und dem eigenen Namen.

Kai Przybilla schlug vor, die kostenpflichtige Ausleihe von Kanumaterial der Jugend abzuschaffen, da diese nicht genutzt wird. Alle Anwesenden stimmten dem Vorschlag zu.

Thomas Horbel funktionierte daraufhin das Entleihbuch zu einem Meldebuch für „Mängel am Bootshaus“ um. Dieses Buch liegt am Bootshaus aus und soll von Allen genutzt werden.

Thorsten Radau fragte bei den Jugendwarten nach, ob Swea mittwochs am Jugendtraining teilnehmen kann, unter der Voraussetzung, dass er sie begleitet. Die Jugendwarte stimmten dieser Anfrage testweise zu.

Abschließend beschwerte sich Lutz Zenker darüber, wie mit ihm bei der Pfingstfahrt umgegangen wurde. Er als Wanderwart hat sich bei der Vorbereitung der Fahrten viel Arbeit gemacht, die von der Gruppe nicht gewürdigt wurde. Viele Informationen gingen verloren, weil nicht richtig zugehört wurde, anschließend wurde zu viel diskutiert und damit eine schlechte Stimmung verbreitet.

Die bei der Versammlung Anwesenden konnten dem Empfinden von Lutz nicht zustimmen. Viele haben die Situation anders empfunden und bedankten sich im Nachhinein bei Lutz für seine gute Arbeit.

Besonders Bernhard Rademacher hat die Durchführung der Pfingstfahrt gelobt.

Um 21:00 Uhr beendete Arnold Gerding die Versammlung.

AHOI

Dirk Willamowski